



## *Bericht aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung des neuen Rates vom 14.05.2020*

### **Bürgermeister Hoffmann hat zwei Stellvertreter**

Einstimmig entschied der in der Schulturnhalle zusammengetretene neue Gemeinderat, dem frisch vereidigten Bürgermeister Florian Hoffmann (CSU/LW) zwei Stellvertreter zur Seite zu stellen. Mit großer Mehrheit wurden in geheimer Wahl Patrick Schneider (GAL) zum zweiten und H. Schiller (SPD) zum dritten Bürgermeister gewählt.



2. Bürgermeister Patrick Schneider (37)

*Kommentar:*

*Wenn man so sieht, was in anderen Gemeinden (und v.a. im Landkreis, wo sich CSU-Landrat Eichinger nicht anders zu helfen wusste, als vier (!) Stellvertreterposten zu schaffen) an Kabalen geschmiedet wurde, um unliebsame politische Konkurrenz auszusperrten, ist die Uttinger Stellvertreterwahl ein Lichtblick. Mit Patrick Schneider, der seit 18 Jahren im Gemeinderat Erfahrungen gesammelt hat, wurde die mit sieben Gemeinderät\*innen stärkste Fraktion in die Rathauspitze eingebunden.*

*Die Entscheidungen in der konstituierenden Sitzung und die dortige Stimmung wirken oft über die ganze Wahlperiode nach. Man darf daher erwarten, dass die kommenden 6 Jahre von vertrauensvoll-konstruktiver Zusammenarbeit geprägt sein werden. Das ist gut für Utting.*

### **Lisa Vogt (GAL) ist Gleichstellungsbeauftragte**

Auf Antrag der GAL beschloss der Rat einstimmig, für Utting erstmals eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen und wählte dazu – ebenfalls einstimmig – Lisa Vogt (GAL).



Gleichstellungsbeauftragte Lisa Vogt (32)

*Kommentar:*

*Nur zwei Rätinnen sitzen am Uttinger Ratstisch: Renate Standfest und Lisa Vogt.*

*Zwei Frauen neben 14 Männern.*

*Im Grundgesetz heißt es:*

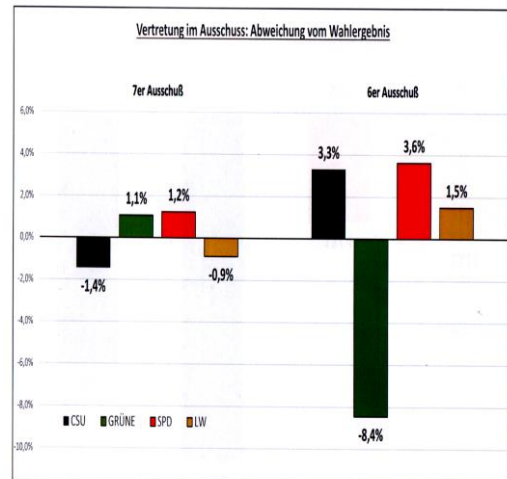
*„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ (Art 2 Abs. 2)*

*Da gibt es (auch) in Utting noch viel zu tun.*

*Und das ist sicher nicht allein Lisas Sache.*

## Ausschüsse besetzt, GAL unterrepräsentiert

Die GAL konnte sich mit ihrem Wunsch, die Ausschussgrößen generell von 6 auf 7 Gemeinderäte zu erhöhen nicht durchsetzen. Die 6-er Besetzung bedeutet, dass die GAL, obwohl sie 41,78 % der Wählerstimmen erreichte, nur 33,3 % der Ausschusssitze erhält. LW und SPD, die zusammen vier Gemeinderäte stellen, erhalten genauso viele Ausschussmitglieder wie die GAL, die fast doppelt so viele GemeinderätInnen stellt, nämlich sieben. Bei 7-er Ausschüssen, in denen jeweils 3 Gallier\*innen vertreten gewesen wären, wäre die Abweichung für alle Fraktionen erheblich kleiner gewesen, das Wahlergebnis damit erheblich genauer wiedergegeben worden (vgl. die Grafik). Dennoch hielten die anderen Fraktionen an der 6-er Besetzung fest, waren aber – bis auf die SPD – bereit, beschließende Ausschüsse und den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens um den 7. Sitz zu erweitern. So wurde es denn auch mit 15 gegen 2 Stimmen (SPD) beschlossen.



	CSU	GRÜNE	SPD	LW
Wahlergebnis %	30,02%	41,78%	13,04%	15,16%
Sitze im Ausschuss	2	3	1	1
Ausschusssitze %	28,6%	42,9%	14,3%	14,3%
7er Ausschuss	-1,4%	1,1%	1,2%	-0,9%
Sitze im Ausschuss	2	2	1	1
Ausschusssitze %	33,3%	33,3%	16,7%	16,7%
6er Ausschuss	3,3%	-8,4%	3,6%	1,5%

### Kommentar:

*Na gut – die bisher nur vorberatenden Ausschüsse müssen nicht unbedingt ganz genau repräsentativ sein, da der nach dem Wählerwillen zusammengesetzte Rat ohnehin noch entscheidet – obwohl es schade ist, dass nun 3 Gallier\*innen in gar keinem Ausschuss sitzen und sich die Infos aus den Ausschüssen in der Fraktionssitzung berichten lassen müssen. Aber immerhin – bei der großen Mehrheit der Kollegen und dem Bürgermeister bestand die Einsicht, dass bei Beschlüssen, in denen der Ausschuss statt des ganzen Gemeinderats entscheidet, das Wählervotum abgebildet sein sollte. Ein Kompromiss, mit dem man leben kann, wenngleich 7er-Ausschüsse doch eine fairere Lösung gewesen wären.*

### Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:

Korbinian Lutzenberger (GAL)

Niki Högenauer (GAL)  
(Vertreter: 1. P. Noll, 2. L. Vogt)

Peter Liebner (CSU)

Ralph Seiz (CSU)  
(Vertreter: 1. S. Hafner, 2. K. Wilhelm)

Matthias Hornsteiner (LW)

(Vertreter: J. Wilhelm)

F. Hansch (SPD)

(Vertreter: H. Schiller)

### Bau- und Umweltausschuss

Patrick Schneider (GAL)

Lisa Vogt (GAL)  
(Vertreter: 1. J. Kettler, 2. N. Högenauer)

Ralf Stief (CSU)

Karl Wilhelm (CSU)  
(Vertreter: 1. S. Hafner, 2. P. Liebner)

Jakob Wilhelm (LW)

(Vertreter: M. Hornsteiner)

H. Schiller (SPD)

(Vertreter: F. Hansch)

### Verwaltungsräte des Kommunalunternehmens (für das Schmuckerprojekt)

Peter Noll (GAL), Renate Standfest (GAL), Korbinian Lutzenberger (GAL), Ralf Stief (CSU), Peter Liebner (CSU), Matthias Hornsteiner (LW), H. Schiller (SPD).

Ob es in der kommenden Wahlperiode beschließende Ausschüsse gibt, wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden. Bau- und Finanzausschuss bleiben bis auf weiteres vorberatend, und einen regelmäßigen Ferienausschuss (z.B. während der Sommerferien) wollte niemand. Doch es könnte noch ein „Sonderausschuss“ eingerichtet werden, der dann tagt, wenn die Corona-Pandemie erneut Sitzungen des kompletten Rates unmöglich macht.

## **Vertreter für Zweckverbände und Vereine bestimmt**

Jeweils einstimmig bestimmte der Rat folgende Vertreter für Vereine und Zweckverbände:

### **Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberbayern:**

Bürgermeister F. Hoffmann (CSU/LW), Vertreter: 2. Bürgermeister P. Schneider (GAL)

### **Zweckverband für künstliche Besamung von Rindern im Landkreis Landsberg:**

Matthias Hornsteiner (LW), Vertreter: Jakob Wilhelm (LW)

### **Zweckverband Volkshochschule Ammersee-West:**

1. Bürgermeister F. Hoffmann (CSU/LW), Vertreter: 2. Bürgermeister P. Schneider (GAL)
2. Peter Noll (GAL), Vertreter: Simon Hafner (CSU)

### **Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West:**

1. Bürgermeister F. Hoffmann (CSU/LW), Vertreter: 2. Bürgermeister P. Schneider (GAL)
2. Renate Standfest (GAL), Vertreter: Niki Högenauer (GAL)
3. Ralf Stief (CSU). Vertreter: Jakob Wilhelm (LW)

### **Schulzweckverband Carl-Orff-Mittelschule**

Bürgermeister F. Hoffmann (CSU/LW), Vertreter: 2. Bürgermeister P. Schneider (GAL)

### **Ammerseewerke gKU**

Bürgermeister F. Hoffmann (CSU/LW), Vertreter: 2. Bürgermeister P. Schneider (GAL)

### **Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg (EVA)**

1. Peter Noll (GAL), Vertreter: Jakob Kettler (GAL)
2. Ralph Seiz (CSU), Vertreter: F. Hansch (SPD)

## **Referate und Beauftragte:**

Einstimmig billigte der Rat die Anträge der GAL, die Referate teilweise wie folgt neu zu bestimmen. Insbesondere wurde dem Referat „Gemeindestraßen und Verkehr“ die Aufgabe hinzugefügt, sich auch um „Mobilität“ zu kümmern. Damit wird nun auch der öffentliche Nahverkehr umfasst.

Die Besetzung der Referate erfolgte jeweils auf Vorschlag der Fraktionen ohne Widerspruch.

**Volksschule, Mittagsbetreuung, Hort, Volkshochschule:** Jakob Kettler (GAL)

**Kindergärten, Kinderkrippen:** Lisa Vogt (GAL), Karl Wilhelm (CSU)

**Tourismus, Freizeitgelände, gemeindliche Grünflächen und Bäder:**

Niki Högenauer (GAL), Ralph Seiz (CSU), F. Hansch (SPD)

**Landwirtschaft, Wald und gemeindeeigene Grundstücke, Beauftragte für das Sonnendachl, Tal des Lebens:** Patrick Schneider (GAL), Matthias Hornsteiner (LW)

**Gemeindeeigene Wohnungen, Sozialwesen:**

Lisa Vogt (GAL), H. Schiller (SPD), Peter Liebner (CSU)

Der Gemeinderat kam überein, dass der Bürgermeister Gemeindewohnungen auf einstimmige Empfehlung der Wohnungsreferenten vermieten soll.

**Kultur und Denkmäler:** Peter Noll (GAL), F. Hansch (SPD)

**Auray und Partnerschaftskomitee:** Ralph Seiz (CSU)

**Feuerwehr, Wasserwacht:**

Korbinian Lutzenberger (GAL), Jakob Wilhelm (LW), F. Hansch (SPD)

**Kirchen, Friedhöfe, KZ-Gedenkstätte:**

Patrick Schneider (GAL), Peter Liebner (CSU), Matthias Hornsteiner (LW)

**Jugend:** Jakob Kettler (GAL), Simon Hafner (CSU)

**Vereine:** Jakob Kettler (GAL), H. Schiller (SPD)

**Gemeindestraßen, Verkehr und Mobilität:**

Niki Högenauer (GAL), Ralf Stief (CSU), F. Hansch (SPD)

**Gewerbe:** Renate Standfest (GAL), Karl Wilhelm (CSU), F. Hansch (SPD)

**Ausländer- und Integrationsbeauftragter:** Peter Noll (GAL)

**Seniorenbeauftragte, Beauftragte für Menschen mit Behinderung:**

Renate Standfest (GAL), H. Schiller (SPD)

**Referent für Umwelt, Energie und Beauftragter für das integrierte Klimaschutzkonzept:**

Peter Noll (GAL)

## Strandbad wird zur Badestelle

Um den staatlichen Infektionsschutzaufgaben zu genügen, wird das Strandbad bis auf weiteres zur „Badestelle“ gemacht. Das heißt, dass kein Eintritt verlangt wird, keine Badeaufsicht stattfindet und der Sprungturm und die Umkleiden geschlossen bleiben. Bürgermeister Hoffmann berichtete dazu, dass ihm das Landratsamt statt einer verbindlichen Auskunft schlicht und einfach den Gesetzestext übersandt habe. Er schlug daher die vorgenannte Lösung vor. Der Gemeinderat folgte dem einstimmig.

## Gastronomieflächen auf Gemeindegrund

Ebenfalls einstimmig billigte der Gemeinderat das Ansinnen von vier Uttinger Gastronomiebetrieben, ihre Bestuhlung während der Corona-Krise auch auf gemeindliche Flächen ausdehnen zu dürfen. Da aus Gründen des Infektionsschutzes bis auf weiteres nur mit großen Abständen bestuhlt werden darf, wollte der Rat den Uttinger Wirten damit so gut es geht helfen, ihre Betriebe wieder in Gang zu bringen.

*Kommentar:*

*Das ist natürlich völlig richtig – ohne die hiesige Gastronomie wäre Utting ärmer.*

*Doch die Probleme werden im Detail liegen. Man wird sehen, wie das konkret umgesetzt wird.*

## Kreisseniorennachmittag 2022 in Utting

Zur im Jahr 2022 anstehenden Uttinger 800-Jahr-Feier wird, wie Bürgermeister Hoffmann mitteilte, der Kreisseniorennachmittag hier stattfinden. Damit ist schonmal ein Nachmittag im Festzelt gut genutzt.

**Nächste Gemeinderatssitzung:**

**Donnerstag, 28.05.2020, 19:30 Uhr, Schulturnhalle**

Peter Noll